**Pastor Klaus Scheinhardt**

Pastor Scheinhardt war 14 Jahre in unserer Gemeinde. Zu den Schwerpunkten seiner Arbeit gehörte neben der Kinderkirche die Öffentlichkeitsarbeit. Er schrieb viele Artikel für den Gemeindebrief und sorgte dafür, dass auch Nachrichten aus dem Kirchenvorstand dort erschienen. In der 1. Ausgabe des Tymmo-Boten vom Oktober 1988 formulierte er seinen Wunsch für seine zukünftige Amtszeit in Lütjensee folgendermaßen: „… dass ich gebraucht werde, nicht als Galionsfigur zur Repräsentation, sondern echt gebraucht als Seelsorger für die Gemeinde und als theologischer Fachberater für die Mitarbeiter.“

Er war in seiner Art zurückhaltend und trotzdem an vielen Stellen präsent. Im Bläserchor musizierte er mit seiner ganzen Familie! Er richtete eine Schuldnerberatung ein und organisierte zusammen mit seiner Frau den „3.-Welt-Laden“. In dem Zeitungsartikel „Abschied von Pastor Klaus Scheinhardt“ hieß es: „In den Jahren seiner Tätigkeit hat er das Gemeindeleben ganz entscheidend mitgeprägt und gestaltet, als Prediger, Seelsorger, Pädagoge, Verwaltungschef, Bauherr, manchmal auch als Handwerker oder Hausmeister. Besondere Glanzpunkte seiner Arbeit waren die vielen Familiengottesdienste, die bunte und lebendige Kinderkirche, die auch seine Frau Inge Scheinhardt entscheidend mitgestaltet hat, sein aktives Engagement als Trompeter im Bläserchor, der Ausbau und die Begleitung des Kindergartens und die Gestaltung der Konfirmandenarbeit mit neuen Konzepten. Nicht zu vergessen die Tradition des Martinstages, seine legendären Auftritte als Heiliger Nikolaus oder Knecht Ruprecht in der Vorweihnachtszeit, seine Puppenspiele mit den selbst gebauten Puppen und Kulissen. Viele Menschen in der Gemeinde werden sich an Begegnungen mit Pastor Klaus Scheinhardt erinnern, bei Gesprächen, Gottesdiensten, Amtshandlungen, vielleicht auch bei einer seiner „Willi-Wühlmaus-Aktionen“ im Kindergarten.“ („Markt“ 28.06.2002)

Pastor Scheinhardt war auch als Notfallseelsorger tätig. Darüber hinaus verfasste er eine zweibändige Gemeindechronik, wobei er einzelne von seinen Amtsvorgängern erstellte Teile einbezog. Eine kundige Beraterin war ihm hierbei Frau Berta Freudenberg, die die Anfänge der Gemeinde miterlebt hatte.

Pastor Scheinhardt wurde von Lütjensee aus in den Ruhestand verabschiedet und zog in den Norden Schleswig-Holsteins.